



HOPPEGARTEN

Rennen seit 1868

Pressemitteilung

Die Rennbahn Hoppegarten wird im Zeitraum November 2018 bis April 2019 **Waldpflegemaßnahmen** auf ihren Liegenschaften im Waldgelände zwischen Rennbahn und Bollensdorfer Trainierbahn sowie um die Bollensdorfer Trainierbahn durchführen. Mit den Maßnahmen werden folgende Ziele verfolgt:

- Herstellung der Betriebs- und Verkehrssicherheit durch die Entfernung von gefährdenden Bäumen an Wegen und Straßen
- Vorratspflege im Sinne einer naturgemäßen Waldwirtschaft und Biodiversität durch folgende Maßnahmen: Entnahme von invasiven und fremdländischen Arten wie der Spätblühenden Traubenkirsche, Entwicklung eines mehrstufigen, artenreichen Mischwalds (Pflanzung von klimaplastischer Baumarten und von Laubbaumarten unter Kiefernforsten), Entwicklung von stufigen Waldstrukturen mit Totholz, Höhlenbäumen und Horstmöglichkeiten

Die Maßnahmen betreffen im Wesentlichen folgende Bereiche:

Wald zwischen Rennbahn und Bollensdorfer Trainierbahn

Begonnen wird mit der Fällung der Pappelreihe zwischen Goetheallee und Kiefernallee zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit. Die weiteren Waldpflegemaßnahmen finden auf einer Fläche von 27 ha statt. Geplant sind die Freistellung der Reitwege von bedrängenden Bäumen, Waldumbauten auf ca. 4 ha sowie die Anlage von Waldrändern. In Abstimmung mit der Verwaltung der unteren Naturschutzbehörde werden alle Maßnahmen in und um das Naturschutzgebiet so schonend wie möglich durchgeführt.

Bollensdorfer Trainierbahn

Im Zuge der Arbeiten werden die Bollensdorfer Trainierbahn sowie die Reitwege von gefährdenden Bäumen freigestellt und die Lichtraumprofile wiederhergestellt.

Zeitlicher Ablauf

Die Maßnahmen beginnen mit dem einzelbaumorientierten Auszeichnen der Bestände, hierbei werden zukünftige Wertholzbäume genauso berücksichtigt wie künftige Biotopbäume. Bei der Holzernte in den Monaten Dezember 2018 bis Februar 2019 kommen schonende Forsttechnik und Holzernteverfahren zum Einsatz, um eine flächige Bodenverdichtung zu verhindern. Den Abschluss der Maßnahmen von Februar bis April 2019 bilden die Pflanzung von Mischbaumarten zum Waldumbau und zur Waldverjüngung sowie das Setzen von Schutzzäunen.

Mit der Koordinierung der Maßnahmen hat die Rennbahn die „Sauener Forst und Gewerbe GmbH“ unter Leitung von Frau M. Müller (Revierförsterin) beauftragt. Die Sauener Forst und Gewerbe GmbH betreut die eigenen Wälder wie Wälder im Besitz externer Auftraggeber unter Beachtung der Leitsätze der „Naturgemäßen Waldwirtschaft“. Weitere Schwerpunkte sind die Betreuung von Naturschutzflächen in Brandenburg sowie die Erschließung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Interessierten Bürgern wird am 24.11.2018 eine Exkursion angeboten, bei dem der Forst erkundet und die Waldpflegemaßnahmen dargestellt werden. Treffpunkt ist die Straßengabelung Goetheallee / Kiefernallee. Die Führung findet von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr statt.

Peter Hoeck, Managing Director der Rennbahn Hoppegarten: „Die Schwerpunkte der Waldpflegemaßnahmen sind die Verkehrssicherung und die nachhaltige Entwicklung der Waldflächen zu einem attraktiven, artenreichen Mischwald mit einem hohen Grad an Biodiversität. Wo möglich, kommen schonende Holzernteverfahren zum Einsatz. Auf den Innenflächen der beiden Trainierbahnen finden keine Maßnahmen statt.“

Für weitere Informationen steht Ihnen die Revierförsterin, Frau Monique Müller, unter der Rufnummer 033672-72759 zur Verfügung.

12.11.2018